

Graduierungsfeier der HSBA / Private Hochschule der Hamburger Wirtschaft erreicht neuen Rekord bei Zahl der

In diesem Jahr hat die HSBA Hamburg School of Business Administration als Hochschule der Hamburger Wirtschaft mit 320 Studienanfängern erneut einen Rekord zu verzeichnen. 250 Studierende nahmen in den Bachelor-Studiengängen und 73 in den Master-Programmen ihr Studium auf. Damit sind zum neuen Studienjahr mehr als 870 Studierende an der Hochschule immatrikuliert. Darüber hinaus konnte die HSBA über 60 neue Kooperationsunternehmen begrüßen.

Während der Graduierungsfeier im ehrwürdigen Börsensaal der Handelskammer Hamburg wurde 217 Absolventen in einem Festakt die Abschlussurkunde überreicht. Erstmals waren darunter auch Absolventen aus dem Studiengang Maritime Management sowie aus den Schwerpunkten „International Business Administration“ und „Banking“ aus dem Studiengang Business Administration. Bennet Block, der als Studierendensprecher symbolisch den Staffelstab der HSBA an seine Nachfolgerin überreichte, gab seiner Hochschule eine schöne Rückmeldung: „Die Studierenden werden an der HSBA keinesfalls übergangen oder gar ignoriert, sondern in ihren Bedürfnissen ernstgenommen. Ihnen wird durch Evaluationen und Feedbackgespräche Einfluss auf die Lehrveranstaltungen gewährt. Auf wichtige Anregungen hat die HSBA immer umgehend reagiert.“ Diese gelebte Feedback-Kultur ist ein zentrales Element der Hochschulentwicklung, so HSBA-Präsident Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz: „Unser Qualitätsmanagement trägt entscheidend dazu bei, dass unsere Absolventen für ihren weiteren Berufsweg ausgezeichnete Voraussetzungen mitbringen.“

Handelskammer-Präsident Fritz Horst Melsheimer ehrte als Vorsitzender des Kuratoriums der HSBA die Jahrgangsbesten. Bachelor-Student Valentin Steiger (Deutsche Bank) erzielte die Abschlussnote 1,1, Christoph Teucher (KPMG AG) schloss mit der Note 1,2 ab. Von den Master-Studierenden erzielte Martin Wendt (Euler Hermes Deutschland AG) mit der Note 1,3 den besten Abschluss, den zweitbesten Abschluss erreicht Mark Butler (INTECSEA Canada) mit der Note 1,5. Den „Teaching Award“ für nebenamtliche Dozenten erhielt Mike Fischer, der den Studienschwerpunkt International Business Administration & Trade leitet.

Altpräsident Dr. Karl-Joachim Dreyer übernahm als stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer die Ehrung von besonders engagierten Studierenden und betonte: „Der Wirtschaftsstandort Hamburg braucht junge Leute, die bereit sind und Lust haben, etwas zu bewegen, zu verändern und neue Ideen einzubringen.“